



Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. (VBSM)  
Pöltnerstr. 25  
82362 Weilheim  
Tel. 0881/20 58  
Fax 0881/89 24  
E-Mail:  
info@musikschulen-bayern.de  
Internet: www.musikschulen-bayern.de

Redaktion:  
Annett Fließbach, Wolfgang Greth

## Signalwirkung

In loser Folge stellt Ihnen der VBSM hier in einer Serie die derzeit 25 Fachberaterinnen und Fachberater des VBSM vor.

### Simon Zehentbauer – Fachberater für Horn

Einst kündigte es den Postillion an, wenn er unter dem laut tönenden Signal seines Posthorns die Briefe und Pakete in den Ortschaften austeilte. Auch in der Jagd ist das Horn zu finden. Der Klang des Horns ist tiefer als der Klang einer Trompete und höher als der Klang von Posaune und Tuba. Es gilt als das homogenste Instrument



Simon Zehentbauer – VBSM-Fachberater für Horn

in seiner Gruppe – als jenes mit dem höchsten Verschmelzungsgrad mit anderen Instrumentengruppen im Orchester.

Simon Zehentbauer engagiert sich als VBSM-Fachberater für den Austausch unter Kollegen, für das Teilen von Ideen, für Diskussionen zu aktuellen Themen und gibt wertvolle Hinweise zu geeignetem Unterrichtsmaterial. Hinweise über passende Workshops oder Kurse für Lehrer und Schüler\*innen gibt es u.a. auf seiner VBSM-Fachberaterseite.

Nach einem künstlerischen und pädagogischen Diplomstudium am Richard-Strauss-Konservatorium München und an der Hochschule für Musik und Theater München unterrichtet der Hornist derzeit an den Musikschulen Marktoberdorf, Bad Tölz und Penzberg. Neben dem regulären Hornunterricht leitet er jeweils mehrere Kinder- und Jugendorchester. Außerdem ist Simon Zehentbauer Mitglied in diversen Orchestern und Kammermusikensembles (Freies Landestheater Bayern, Ensemble ArteTonal, Fürstlich Löwensteinische Hofmusik).

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich im VBSM-Fortbildungskatalog sowie online auf der VBSM-Internetseite musikschulen-bayern.de im Bereich Fortbildungen über themenspezifische Angebote zu informieren.



# Musik elementar – in jedem Alter

## Elf neue Absolventinnen und Absolventen des Zertifikationskurses Musikgeragogik

Am 11. Mai 2019 wurden in der Musikakademie Hammelburg elf neue Absolvent\*innen des bayerischen Zertifikationskurses Musikgeragogik zertifiziert. Die Teilnehmer\*innen des Kurses beschäftigten sich auf den sieben zu absolvierenden Akademiewochen intensiv mit Themen wie der demografischen Entwicklung, mit Alterstheorien, informierten sich über den Umgang mit dementiellen Erkrankungen und altersspezifischen Beschwerden wie Schwerhörigkeit, Stimmproblemen, Langsamkeit, etc. und erarbeiteten sich Kenntnisse zu den Themen Validation, Kommunikation und Biografiearbeit bis hin zur Sterbebegleitung.

Parallel führten sie ein Praxisprojekt durch, dessen schriftliche Dokumentation Grundlage für das Prüfungs-Kolloquium ist. Allen gemein ist eine große Begeisterung für ihr neues Arbeitsfeld. Eine der Absolventinnen: „Wenn ich am Freitag zu `meinen` Seniorinnen komme, geht für mich die Sonne auf.“ Die Erfolge ihrer Arbeit, sagt sie, zeigten sich auf ganz vielen Ebenen: „Es ist wunderschön mitzuerleben, wie die Damen sich auf die Stunde freuen – eine zieht jedes Mal ihr schönstes Sonntagskleid an – und wie viel Spaß und Lebensfreude ihnen die Musik gibt.“ Immer wieder erlebe sie es, dass sogar die Damen mit schwerster Demenz plötzlich ganz wach seien.

Auch von Seiten der Pflegeeinrichtungen wird das Thema Musikgeragogik mittlerweile als interessant erachtet. In einer Infoveranstaltung für Pflegekräfte des Landratsamtes Mühldorf am Inn Anfang April 2019 präsentierte die ehemalige Lehrgangsführerin und Dozentin des VBSM-Zertifikationskurses die Arbeit von Musikgeragog\*innen und deren positive Auswirkungen in den Alteinrichtungen.

Prof. em. Barbara Metzger: „Der Bereich der Musikgeragogik ist das einzige musik-orientierte Arbeitsfeld, in dem jede und jeder von uns etwas für ihre beziehungsweise seine eigene Zukunft bewirken kann. Wer sich heute für die berufsbegleitende Fortbildung Musikgeragogik entscheidet und dann als Musikgeragog\*in tätig ist, trägt dazu



Prof. em. Barbara Metzger bewegt Betreuungskräfte im Landratsamt Mühldorf Foto: VBSM

bei, dass Angebote zum Musizieren im Alter immer mehr etabliert werden. Damit steigt die gesellschaftliche Akzeptanz und Unterstützung sowie die Wahrscheinlichkeit, im Alter selbst in den Genuss solcher Angebote zu kommen. Ich habe schon mal eine Wunschliste geschrieben, welche Lieder ich später singen möchte.“

Die nächste Staffel des Zertifikationskurses Musikgeragogik 2020/21 des VBSM in Kooperation mit der FH Münster startet Ende Januar 2020.

Die Ausschreibungen hierzu werden noch vor den bayerischen Sommerferien verschickt und können jederzeit in der Geschäftsstelle des VBSM angefordert werden.

Ebenso startet zu diesem Termin wieder ein Zertifikationskurs Elementare Musikpädagogik 2020/21, für den sich Musikpädagog\*innen bewerben können, die sich für den Bereich EMP mit vier- bis achtjährigen Kindern weiterbilden möchten.



Neue motivierte Musikgeragogen zertifiziert Foto: M. Skowronek

## Jung & wild: JAZZ JUNIORS Big Band Bayern

### Für junge Musiker\*innen aus Bayern zwischen 10 und 15 Jahren

Am 15. April 2019 wurde in Passau die JAZZ JUNIORS Big Band Bayern 2019 zusammengestellt. Gesucht waren junge Musiker\*innen zwischen 10 und 15 Jahren, die mit den Dozenten Daniel Klingl und Harald Rüschenbaum in drei Arbeitsphasen im April, Juni und Juli intensiv zusammenarbeiten.

Das Landes-Jugendjazzorchester Bayern genießt seit über 30 Jahren einen ausgezeichneten Ruf und wird von der Big-Band-Koryphäe Harald Rüschenbaum geleitet. Über die Jahre schuf das Dozententeam ein richtungweisendes, orchestereigenes pädagogisches Konzept. Die JAZZ JUNIORS Big Band ist aus der Fördermaßnahme Jazz Juniors entstanden und führt junge Talente in die Welt des Jazz ein. „Die Jazz Juniors sind eine ideale Ergänzung zu den heimischen Musikschulen, Musikkapellen und Vereinen.“, betont Willi Staud, organisatorischer Leiter des Landes-Jugendjazzorchesters Bayern. „Die jungen Musiker lernen hier durch eine andere Herangehensweise neue Stücke kennen und bringen ihre Erfahrungen mit in die Proben nach Hause.“ Wer beim Vorspiel in Passau punkten konnte, durfte gleich zur Arbeitsphase vom 15. bis 18. April bleiben. Nach ihren drei Probephasen wird die JAZZ JUNIORS Big Band am 19. Juli auf dem Bismarckplatz beim Bayerischen Jazzweekend in Regensburg dabei sein. Alle Informationen sind unter www.ljbb.de zu finden.

### Jazz in Bayern

Neben der JAZZ JUNIORS Big Band sind in den letzten Jahren viele neue Formate und Ausbildungswege entstanden, um Bayerns musikalischen Nachwuchs zu fördern. Die JUGEND



Der Nachwuchs rückt in die erste Reihe Foto: Wind Photodesign

JAZZT Fördermaßnahmen Jazz Juniors, Ferienkurse für 10- bis 15-jährige Jazzeinsteiger, Jazz Vocal, und Combo Kicks werden schon seit vielen Jahren in den Bayerischen Musikakademien angeboten. Der nächste Kurs findet von 29. Juli bis 2. August in der Musikakademie Altglofsheim statt. Für diesen Kurs sind noch Plätze frei. Neben dem Landes-Jugendjazzorchester Bayern in verschiedenen Besetzungen mit derzeit insgesamt über 300 Mitglie-

dern gibt es Multiplikatoren-Seminare im Rahmen der Fördermaßnahmen JUGEND JAZZT Bayern für Big Band- und Jazzensemble-Leiter in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz an Schulen in Bayern (LAG Jazz an Schulen) und der Bayerischen Musikakademie Schloss Altglofsheim.

Dazu gehören die Reihe Combo Kicks mit einem Workshop-Angebot für Bands und Einzelspieler\*innen, die

mehr über das Zusammenspiel wissen wollen, Jazz Vocal mit Ensemble- und Sologesang für Fortgeschrittene sowie die Lehrerfortbildung „Du bist zuständig für deinen Klang – Leitungsfunktion in Musikensembles und persönliche Entwicklung“. Jedes Jahr im Dezember findet in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf der Landeswettbewerb Bayern JUGEND JAZZT im jährlichen Wechsel für Solo- und Ensemble und Big Band und Jazzorchester statt.